



GEMEINDE NAVIS

Unterweg 39, 6145 Navis - 05278/6211 Fax: 05278/6211-4 - gemeinde@navis.tirol.gv.at – www.navis.tirol.gv.at

Protokoll Nr.: GR/008/2019

Navis, 31.12.2019

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 30.12.2019 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GV Markus Penz, GR Günter Geir, GR Irene Eppensteiner, GR Siegfried Mayr, GV Vinzenz Gebauer, GR Andreas Spörr, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, Amtsleiter Alfred Moser, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr, Geotechniker DI Dr. Jörg Henzinger für Punkt 1 der Tagesordnung sowie 9 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Beginn: 20:00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Präsentation des Ergebnisses der Geotechnischen Beurteilung zur Umwidmung eines Teils der Gp. 90/1 von Freiland in Bauland durch DI Dr. Jörg Henzinger.

Beschluss:

Geotechniker DI Dr. Jörg Henzinger präsentiert dem Gemeinderat die Ergebnisse der geologischen Untersuchung zur Umwidmung eines Teils der Gp. 90/1 von Freiland in Bauland. In der Stellungnahme wird festgestellt, dass ein ausgewiesener Teilbereich für eine Bebauung geeignet ist. Für die Bebauung sind Sicherungsmaßnahmen wie eine massive Verbauung der Einschnittsböschung der Baugrube erforderlich.

Punkt 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 18.11.2019.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019 wird mit 9 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Markus Penz, Irene Eppensteiner, Siegfried Mayr und Andreas Spörr enthalten sich der Stimme, da sie bei dieser Sitzung nicht anwesend waren.

Punkt 3. Bericht des Bürgermeisters.

Beschluss:

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Geschehnisse.

Punkt 4. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des vorliegenden Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2020 sowie des Mittelfristigen Finanzplans für die Jahre 2021 bis 2024.

Beschluss:

Der Voranschlag 2020 sowie der Mittelfristige Finanzplan 2021-2024 werden vom Gemeinderat mit 9 zu 4 Stimmen angenommen. Der Finanzierungshaushalt 2020 weist folgende Zahlen auf: Einnahmen € 4.604.600,-; Ausgaben € 4.604.600,-. Der Haushalt ist ausgeglichen. Gegen den Voranschlag stimmen Wolfgang Taxer, Markus Penz, Irene Eppensteiner und Jürgen Tragler.

Punkt 5. Festsetzung des Unterschiedsbetrags zwischen Voranschlag und Jahresrechnung, die in der Jahresrechnung erläutert werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Unterschiedsbetrag zwischen Voranschlag und Jahresrechnung mit € 20.000,- festzusetzen.

Punkt 6. Genehmigung der vorliegenden Haushaltüberschreitungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Haushaltsüberschreitungen im Ausmaß von € 482.419,84.

Punkt 7. Aussprache und Beschlussfassung über die Anpassung der Tarife für den Besuch des Kindergartens und der Kinderkrippe.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines zusätzlichen Tarifs für die Kinderkrippe. Der „Tarif 10“ gilt für bis zu 10 Wochenstunden (2 Tage pro Woche) und beträgt € 35,- im Monat. Zusätzlich wird für das kommende Kindergartenjahr 2020/21 eine Erhöhung um € 5,- je Tarif für Kindergarten und Kinderkrippe beschlossen. Das Tarifschema wird auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Aufgrund neuer Ferienregelungen (Herbstferien) beginnt das Kindergarten- und Schuljahr 2020/21 erst Mitte September, daher einigt sich der Gemeinderat auf eine verlängerte Sommerbetreuung um eine Woche. Die Mindestkinderzahl von 3 Kindern pro Tag in Ferienzeiten wird beibehalten.

Punkt 8. Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung und Erweiterung der Sanitäranlagen und der Heizung beim Kabinengebäude am Sportplatz.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Erhart Installationen laut vorliegendem Angebot über brutto € 83.836,51 mit der Ausführung der Arbeiten zur Erneuerung und Erweiterung der Sanitäranlagen und der Heizung beim Kabinengebäude am Sportplatz zu beauftragen.

Punkt 9. Beratung und Beschlussfassung über einen Nachlass der Kommunalsteuer für Lehrlinge in den Betrieben in der Gemeinde Navis für das Jahr 2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters, die Kommunalsteuer für Lehrlinge in Naviser Betrieben im Jahr 2020 nachzulassen. Markus Penz enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme.

Punkt 10. Beschlussfassung über die Anpassung der Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage ab 1. Jänner 2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung zur Festlegung einheitlicher Hektarsätze der Waldumlage ab 1.1.2020 laut Landesgesetzblatt für Tirol Nr. 143 vom 5.12.2019. Hektarsätze je Hektar Wald für Wirtschaftswald € 22,23, für Schutzwald im Ertrag € 11,12, für Teilwald im Ertrag € 16,67. Die Verordnung wird gesondert kundgemacht.

Punkt 11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des erweiterten Angebots für die Mediation im Kindergarten und in der Kinderkrippe.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Zusatzangebot der „BeraterInnen“ für die Mediation im Kindergarten für die Durchführung weiterer Gespräche über netto € 1.600,- mit 9 gegen 4 Stimmen beauftragt. Gegen die Beauftragung stimmen Markus Penz, Irene Eppensteiner, Siegfried Mayr und Lambert Geir.

Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Anbindung des Gewerbegebiets Statz-Mühlen (Zufahrt Werk 2).

Beschluss:

Auf Antrag von Wolfgang Taxer beschließt der Gemeinderat mit 10 zu 3 Stimmen, 20 % der gesamten Planungskosten für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes (Machbarkeitsstudie) zur Anbindung des Gewerbegebiets Navis – Mühlbachl an die Brennerbundesstraße zu übernehmen. Der Antrag des Bürgermeisters, die Hälfte der Kosten für die Machbarkeitsstudie zu übernehmen wird mit 10 zu 3 Stimmen abgelehnt. Für den Antrag des Bürgermeisters stimmen Lukas Peer, Peter Hilber und Vinzenz Gebauer.

Punkt 13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kontokorrentkredits für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Navis.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Kontokorrentkredit über einen Betrag von € 400.000,- bei der Raiffeisenbank Matri am Brenner laut vorliegendem Finanzierungsvorschlag aufzunehmen. Der Kredit wird als Zwischenfinanzierung für das Rodelbahnprojekt der GGAG verwendet.

Punkt 14. Personalangelegenheiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Anna Maria Holzmann anstelle von Johann Holzmann als Parkgebührenwächterin der GGAG ab 1.1.2020 anzustellen.

Punkt 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

kundgemacht am: 02.01.2020
abzunehmen am: 16.01.2020

Der Bürgermeister



Lukas Peer